

Kulturstammtisch 15. April 2021

Anwesend: Oda Beckmann, Claudia Dathe, Katrin Hitziggrad, Thomas Eckardt, Nadine Jacobi, Andreas Ilse, Ulrich Richter, Maximilian Lörzer, Caroline Ellenberger, Steffen Landeck, Wolfgang Unger, David, Mark, Kai

1. Vortrag Andreas Ilse zum Bundesfreiwilligendienst

Siehe Folien und Internetseite: <https://www.bundesfreiwilligendienst.de/>

Fragen und Kommentare zum Vortrag:

Ulli: Man sollte sich die Bewerber vorher anschauen, denn die Chemie muss stimmen für die Zusammenarbeit. Man muss genau schauen, ob die Fähigkeiten, die die Bewerber mitbringen, zu dem passt, was in der Einsatzstelle zu leisten ist. Wichtig ist, dass man dem Bufdi einen strukturierten Ablauf bietet.

Andreas: Man kann einmal BFD machen, der in der Regel zwischen sechs und 18 Monaten dauert. Es gibt keine Altersbeschränkung. Nach Ablauf von fünf Jahren kann man sich erneut bewerben.

Als Einsatzstelle kann man sich in der Datenbank beim Bundesamt für Familie eintragen lassen.

Der Bundesfreiwilligendienst ist altersoffen, d.h. er fördert Ehrenamt in allen Altersstufen.

Zwar kann man auch Bufdis von außerhalb nehmen, aber es gibt auch großes Potential in Jena, das man noch ausschöpfen kann.

Wenn man das BFJ gemacht hat, hat man im Anschluss Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Gut ist ein BFJ in Kooperation mit der BKJ (Bundesvereinigung für kulturelle Kinder- und Jugendbildung). Diese bieten gute Seminare an.

Die Vereine stellen sich den Bewerbern vor, indem sie ihr auf der Datenbank ihr Angebot beschreiben.

Wichtig ist, dass aus der Arbeitsbeschreibung hervorgeht, dass es sich um ehrenamtliche Aufgaben handelt.

2. Kultursommer

Im Sommer soll es ein konzertiertes Angebot von Kulturveranstaltungen von Vereinen geben. Dazu bewirbt sich die Stadt Jena im Programm Kultursommer 2021 der Kulturstiftung des Bundes.

Aus unserem Kreis haben Jazz im Paradies, Psychochor, Carl Zeiss Blasorchester Veranstaltungen zum Kultursommer eingereicht. Es gibt dazu eine Arbeitsgruppe, die sich nach der Einreichung der Unterlagen treffen wird.

Im Antrag ist auch ein freier Slot vorgesehen, im Rahmen dessen auch Vereine mitmachen können, die nicht explizit an der Arbeitsgruppe beteiligt waren.

3. Inklusionsparty am Tag der Vielfalt

Am 18. Mai ist der Tag der Vielfalt. An diesem Tag organisiert andergleich e.V. eine digitale Party, damit sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen können. Mit von der Partie sind der AndersGleich e.V., JZ Hugo, JZ Treffpunkt und JBBZ Polaris.

4. Aktuelle Stunde

Am 27. April 2021 um 17 Uhr findet als Tagesordnungspunkt 3 der Stadtratssitzung eine aktuelle Stunde unter dem Thema „Rückenwind für die Innenstadt“ statt. Es ist eine öffentliche Sitzung des Stadtrats, und in der aktuellen Stunde wird beraten, wie man Gastronomie, Handel und Kultur in der Innenstadt nach der Pandemie wiederbeleben kann.

<https://sessionnet.jena.de/sessionnet/buergerinfo/getfile.php?id=100226&type=do&>

5. Umgang mit Ablehnungen von Projektanträgen

Viele Vereine machen die Erfahrung, dass Anträge – auch große Anträge, in die viel Arbeit investiert wurde – von Vereinen abgelehnt werden, während man den Eindruck hat, dass die großen Player eher gefördert werden. Was kann man dagegen unternehmen?

Das Problem ist bekannt und hat im letzten Jahr unter anderem auch die Ursache gehabt, dass man für die Corona-Bekämpfung Programme ins Leben gerufen hat, bei denen man nicht mit einer so großen Resonanz gerechnet hat. Deswegen wurden viele Anträge ungelesen abgelehnt. Des Weiteren besteht ein Grund darin, dass man sehr viel im Vorfeld mit den Fördergebern kommunizieren muss: Es kann auf jeden Fall nicht schaden, wenn man sich mit einem Fördergeber vor der Abgabe des Antrags in Verbindung setzt, auf Tuchfühlung geht, damit man ein Gefühl dafür bekommt, welche Aspekte in den Anträgen wirklich wichtig sind, auch wenn diese vielleicht nicht explizit in den Förderbedingungen genannt sind.

Hier muss man noch mehr mit Synergie arbeiten.

6. Nächster Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, den 18. Mai, 17.00 – 18.30 Uhr statt.

Jena, den 21. April 2021

Claudia Dathe